

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	2
DEFINITION KERNBANKENSYSTEM	4
ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER KERNBANKENSYSTEME.....	4
ANBIETERLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND	5
TECHNOLOGISCHE TRENDS	6
AUSWECHSLUNG EINES KERNBANKENSYSTEMS.....	7
Risikofaktoren.....	7
Erfolgsfaktoren / Best Practices	9
AUSBLICK	10

EINLEITUNG

Die Auswechslung eines Kernbankensystems ist eine der größten Herausforderungen für eine Bank. Bislang existiert keine Blaupause für eine erfolgreiche Umstellung auf ein neues Kernbankensystem oder für die Erneuerung eines bestehenden. Jeder Fall scheint anders zu sein. Was bei der einen Bank zu einem relativ reibungslosen Übergang auf eine neue Systemlandschaft führt, kann bei einer anderen den Weg ins Chaos ebnen. Das legt die Vermutung nahe, dass der Erfolg einer Umstellung nicht allein von technologischen Faktoren abhängig ist. Mindestens ebenso wichtig ist ein funktionierendes Projektmanagement sowie eine sorgfältige Bestandsaufnahme (Scoping) im Vorfeld.

Meldungen über Umstellungen, die bei den Kunden zu großem Frust führen oder die vorher eingestellt werden, reißen nicht ab. Fast immer wird der geplante Kosten- und Zeitrahmen überschritten; viele Funktionalitäten können nicht in der gewünschten Weise umgesetzt werden.

Irgendwann jedoch gewöhnen sich Mitarbeiter und Kunden an den neuen Status Quo. Ist ein Kernbankensystem einmal eingeführt, bleibt es für gewöhnlich für mehrere Jahre, früher sogar Jahrzehnte im Einsatz. Mittlerweile jedoch verkürzt sich die Haltbarkeitszeit eines Kernbankensystems. Der technologische und gesellschaftliche Wandel verlaufen in einer Geschwindigkeit, die häufige Änderungen an den Systemen erforderlich macht. Damit steigen die Komplexität und die Abhängigkeit von externen Zulieferern. Die bestehenden Systeme erweisen sich als Bürde, die sich auch mit Outsourcing nicht abschütteln lässt.

Ziel des vorliegenden Reports ist es, die Entwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte im Bereich Core Banking nachzuzeichnen, um so ein besseres Verständnis der aktuellen Situation herzustellen. Da die Beschäftigung mit der Vergangenheit nur bedingt als Ratgeber für die Gegenwart taugt, wird die aktuelle Marktsituation näher beleuchtet, wobei Anbieter im Zentrum stehen. In den Blick genommen werden auch weitere Einflussfaktoren, wie organisatorische und technologische Aspekte. Weiterhin wird die Frage diskutiert, ob es allgemeinverbindliche Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Kernbankensystemen gibt oder ob es sich dabei um eine Art Glücksspiel handelt.